



RHEINISCHER ARMBRUSTSCHÜTZEN - VERBAND

Gegründet 1921

Schaffhausen, 18.10.2005

Protokoll zur 31. ordentlichen Schiesskonferenz Vom 14. Oktober 2005

Vorsitz: Chris Langhans

Aktuar: Reto Suter

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der 30. ordentlichen Schiesskonferenz
5. Anträge
 - a. der RPK, Sektionen oder Aktivschützen:
 - I. ASV Hohenklingen-Kaltenbach, Burgschiessen 2005
 - b. des Verbandsvorstands:
 - I. Reglement Verbandsmeisterschaft
6. Terminkalender 2006
7. Anträge an den EASV Schützenrat
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Chris Langhans begrüsst die anwesenden Mitglieder um 19:30 Uhr in der Schützenstube des ASV Uhwiesen und eröffnet die Sitzung.

Chris zeigt sich sehr erfreut über die geglückte und gut besuchte Juniorenmeisterschaft im neuen Modus mit dem kommandierten Final. Er dankt den Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit an der letztjährigen Schiesskonferenz.

2. Appell

Von den eingeladenen Mitgliedern sind 21 Stimmberechtigte anwesend.

Entschuldigt haben sich: Schweizersbild: Luciano Bordignon, Dieter Messori; RAMV
Matchschützen: Andreas Brühlmann; RPK: Oskar Bühler, Hans Peter Stoll; RASV Vorstand:
Alfredo Tonina; sowie Fridolin Veyhl und Peter Gysi.

Unentschuldigt: ASV Birch

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Robert Ackermann einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 30. ordentlichen Schiesskonferenz

Das Protokoll wird genehmigt und dem Aktuar Reto Suter mit Applaus verdankt.

5. Anträge

I. ASV Hohenklingen-Kaltenbach, Durchführung Burgschiessen 2006

Simon Winzeler informiert kurz über die Planung des Burgschiessens im nächsten Jahr. Dieses soll vom 24.08. bis 27.08.06 stattfinden. Der Antrag wird zur Annahme empfohlen.

=> Antrag wird einstimmig angenommen.

II. Reglementänderung Verbandsmeisterschaft

Da die neue Juniorenmeisterschaft auf ein positives Echo gestossen ist, hat der Vorstand auch auf Anregung einiger Mitglieder einen Änderungsvorschlag zur Verbandsmeisterschaft erstellt. Es soll ein Zwischenfinal (30 Schuss) und ein kommandierter Final (10 Schuss) durchgeführt werden. Die 10 besten Schützen kommen in den Final. Die Attraktivität des Wettkampfes soll damit analog der Juniorenmeisterschaft gesteigert werden.

Dieser Änderungsvorschlag führte zu zahlreichen Wortmeldungen.

- W. Gohl bemerkte, dass ein Final mit 10 Schüssen zu wenig anspruchsvoll ist. Ausserdem würde diese Änderung wieder mehr Zeit in Anspruch nehmen.
- H. Förderer findet auch, dass der Final aus einem 30-schüssigen Programm bestehen soll, aber mit einem Unterbruch nach 20 Schuss und dann zusätzlich mit 10 Schuss einzeln kommandiert fortgesetzt wird. Er stellt einen entsprechenden Gegenantrag.

- R. Bühler möchte, dass der Zwischenfinal wieder mit 30 Schuss (und nicht nur mit 20) durchgeführt wird. Würde aber deutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen.
- R. Tschirky findet eine Änderung durchaus vertretbar, in welcher Form auch immer.
- Marianne Wehle findet eine Änderung auch interessant, aber eher gemäss dem Vorschlag von Hermann Förderer (Final 30 Schuss, davon die letzten 10 Schuss kommandiert).

Da bei einigen Punkten noch Uneinigkeit herrschte, wurde beschlossen diese Punkte zuerst zur Abstimmung zu bringen bevor über die beiden Anträge abgestimmt wird.

Pkt.1 / Soll überhaupt eine Änderung der Verbandsmeisterschaft erfolgen.
=> wird mit 14 zu 6 Stimmen angenommen.

Pkt.2 / Zwischenfinal bei 20 Schuss belassen (statt 30 Schuss).
=> wird mit 18 zu 3 Stimmen angenommen.

Da nun feststeht, dass über eine Änderung abgestimmt werden kann, hat der Vorstand beschlossen, seinen Antrag zurückzuziehen und empfiehlt den Vorschlag von Hermann. Dieser Antrag lautet nun wie folgt:

- Final mit 20 Schuss in 55 min. (inkl. Probe) / 20 min. Pause / 10 Schuss einzeln kommandiert, pro Schuss 75 sek. Zeit, ohne Angabe der letzten 10 sek.
- Restliche Punkte gemäss bestehendem Reglement Verbandsmeisterschaft

=> Antrag wird mit 19 zu 2 Stimmen angenommen.

Somit wäre die Ausgangslage für die neue Verbandsmeisterschaft nun geschaffen. Hoffen wir, dass diese den gleichen Erfolg aufweisen kann, wie die neue Juniorenmeisterschaft dieses Jahr beweisen konnte.

6. Terminkalender 2005

Wird in der angepassten Version wieder den Sektionen zugestellt. Anmerkungen:

- Nächstes Jahr findet wieder ein Eidg. Armbrustschützenfest statt, vom 6. bis 16. Juli in Ettiswil, d.h. inkl. Verbändewettkampf Elite
- Der EASV Veteranenfinal findet am 18.03.06 in Turbenthal statt.
- Vorverlegung des 1. Nawu-Leiter Rapport auf den 13.03.06 in Bibern um 19:30 Uhr.
- EASV Veteranenschiessen im Juni, genauer Termin und Ort noch nicht bekannt.
- RASV Verbandsmeisterschaft, A 15:30, Zeiten für Zwischenfinal auch angeben.
- RASV Veteranenschiessen am 16.09.06 in Bibern.
- Veteranen-Freundschaftsschiessen O-T-R Verbände am 30.09.06 in Wil, SG.
- RASV Schiesskonferenz am 13.10.06 in Helvetia NH um 19:30 Uhr.

7. Anträge an den EASV Schützenrat

Die letztes Jahr eingereichten Anträge (Scheibenkontrolle und Nachdoppel) stiessen bei den anderen Unterverbänden auf grösseren Widerstand. Die Gründe der damals eingereichten Anträge haben sich zum Teil auch schon wieder verändert. Wir stellen darum zur Diskussion, ob diese Anträge am Schützenrat von uns zurückgezogen werden sollen.

I. Beschluss Antrag Scheibenkontrolle zurückzuziehen

=> wird mit 20 zu 0 Stimmen angenommen.

II. Beschluss Antrag Nachdoppel zurückzuziehen

=> wird mit 16 zu 1 Stimmen angenommen.

8. Verschiedenes

Übergabe der RASV Wappenscheibe, 2 Flaschen Ehrenwein und ein Blumenstraus an Hans Bohner, da er an der letzten DV zum Ehrenmitglied gewählt wurde und er aber infolge eines Spitalaufenthalts die Ehrung nicht entgegennehmen konnte. Hans hat sich sehr darüber gefreut und bedankte sich bei den Mitgliedern für diese spezielle Ehre.

Ausserdem wollten wir noch die EASV Verdienstmedaille ebenfalls persönlich an Peter Gysi übergeben lassen. Doch er musste sich leider ganz kurzfristig vorher abmelden. So wurde die Verdienstmedaille an einen Vertreter des ASV Uhwiesen übergeben, um ihm diese nachträglich zukommen zu lassen.

Die Spesenentschädigung für die Teilnehmer am EASV Verbändewettkampf Elite in Ettiswil wurden wieder auf Fr. 20.00 pro Person festgelegt.

Reto Suter informiert uns über den aktuellen Stand des Publikumsschiessen an der SH Herbstmesse vom 26.10. bis 31.10.05 auf der Breite. Die wichtigsten Punkte konnten alle schon erledigt werden, sodass einer Durchführung nichts mehr im Wege steht. Da bei einzelnen Schichten noch ein zusätzlicher Helfer nötig wäre, wurden die Anwesenden angefragt, ob sich gleich jemand zur Verfügung stellen würde. Zur Freude von Reto hat sich für alle noch ausstehenden Schichten jemand gemeldet. Nochmals ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder, die zum Gelingen dieses wichtigen Anlasses mithelfen.

Marcel Kern informiert uns über das Weinlandschiessen 2007, das zusammen mit den Zürcher Sektionen Andelfingen und Ossingen im Rahmen des Zürcher Kantonal-schützenfestes durchgeführt werden soll. Ein erster Entwurf des Schiessplans liegt bereits vor, doch sind noch diverse Punkte offen, resp. zu klären. U.a. möchte man gerne den Titel eines „Sportschützen-Königs“ vergeben für den besten Schützen aus den Kat. 300m, KK, Armbrust und Pistole. Es zeigt sich aber, dass sich die Realisierung dieses Vorhabens recht schwierig gestaltet.

Andreas Schelling informiert über die Anträge der anderen Verbände an den EASV Schützenrat. Bei diversen Anträgen muss ein grosses Fragezeichen gesetzt werden.
ZKAV / SF Reglement, Schiessen ohne Warner => Ablehnen
OASV / CH-Meisterschaft 10m kniend einführen => Zustimmung
BKAV / Alterskategorie Senioren einführen => Ablehnen
ZSAV / Juniorenstich für kniend aufgelegt öffnen => Zustimmung
ZSAV / EASV GM, Kranzkarten als Auszeichnung => Zustimmung (ohne Eventualantrag)
Ossingen / Preis Übungskehr erhöhen auf Fr. 3.00 => Ablehnen
Ettiswil / Gesuch für 40 Nachdoppel am EASF => Zustimmung
EASV / Spezialstich Nawu für kniend aufgelegt öffnen => Zustimmung
EASV / Nawu GM, zusätzlicher Geldbetrag als Auszeichnung => Zustimmung (ohne Blumen)
EASV / Verantwortlichkeit für Stützen festlegen => Zustimmung
ZK STK / Kommandierter Final für EWS 10m stehend => Ablehnen
ZK STK / Gruppeneinteilung GM 10m stehend und kniend => Zustimmung
ZK STK / SF Reglement, Ausnahmestellungen ermöglichen => Zustimmung
ZK STK / SF Reglement, Beschriftung Scheibenbilder => Zustimmung
ZK STK / CH-Meisterschaft Nawu, Direktqualifikation entfällt => Zustimmung
ZK STK / CH-Meisterschaft Nawu, Regelung Einfindungszeit => Zustimmung
EASV / Mannschaftsmeisterschaft 30m, neue Zuständigkeit => Zustimmung

An der UV-Präsidentenkonferenz, die in unserem Verbandsgebiet stattgefunden hat, wurde vor allem die prekäre Personalsituation im ZK des EASV besprochen. Es werden aktuell ein Chef Leistungssport und ein Chef Öffentlichkeitsarbeit gesucht. Zudem ist auf die DV 2007 hin mit diversen Rücktritten von ZK-Mitgliedern zu rechnen. Es wurden diverse Lösungsvorschläge diskutiert. Man stellte fest, dass die heutigen Ressortleiter zu viele Aufgaben wahrzunehmen hätten und dass das ZK ein Imageproblem hat. Als mögliche Lösung wird nun zuerst eine Aufteilung der heutigen Ressorts ins Auge gefasst. Dies evt. in Verbindung mit der Schaffung von neuen ZK-Ressorts und einer allfälligen Statutenänderung. Das ZK wird in diese Richtung hin arbeiten. An einer eigens dafür einzuberufenden UV-Präsidentenkonferenz Anfangs Dezember wird das weitere Vorgehen festgelegt.

Die gravierten Plaketten und Pokale werden von Alfredo Tonina den Sektionen noch nachgeliefert, da er heute nicht kommen konnte.

Im Jahr 2008 wäre gem. EASV S+F Regl. der RASV an der Reihe mit der Durchführung eines Unterverbandsfestes. Im gleichen Jahr werden aber der TASV und der ASV Sulgen 100 Jahre alt. Aus diesem Grund möchte der TASV im Abtausch mit dem RASV das Unterverbandsfest 2008 durchführen. Da keine Einwände gegen dieses Vorgehen bestehen geben wir unsere Zustimmung natürlich gerne.

Die nächste Schiesskonferenz findet im Stand der ASG Helvetia Neuhausen statt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung um 22:50 Uhr.

Chris bedankt sich bei beim ASV Uhwiesen für das Gastrecht, den Mitgliedern für die konstruktive Sitzung und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Der Aktuar: Reto Suter

Der Rheinische Armbrustschützen-Verband führt jährlich eine Verbands-Gruppenmeisterschaft durch. Der Turnus wurde wie folgt festgelegt, er wiederholt sich laufend:

2004	Bibern
2005	Birch
2006	Neuhausen
2007	Hohenklingen
2008	Helvetia
2009	Beringen
2010	Uhwiesen
2011	Schweizersbild

Teilnehmer	max. 12 Gruppen à 5 Schützen. Auf Anlagen mit weniger als 12 Laufscheiben max. soviel Gruppen wie Scheiben.
Teilnahmeberechtigung	Pro Sektion eine Gruppe. Die restlichen Startplätze gemäss den besten Rängen der EASV-GM Rangliste nach der zweiten Runde des Vorjahres. Die gesetzten Gruppenstartplätze sind rangunabhängig. Der RASV-Ressortchef teilt den Sektionen zu Beginn des Jahres mit, wieviele Gruppen sie stellen können.
Gruppenzusammensetzung	Fünf Schützen pro Gruppe, wovon mind. drei Aktive. Es dürfen entweder zwei aufgelegt schiessende Jugendschützen oder ein aufgelegt schiessender Ehreveteran und ein aufgelegt schiessender Jugendschütze eingesetzt werden.
Anmeldung	Die Anzahl Gruppen müssen bis vier Wochen vor dem Final dem Ressortchef gemeldet werden. Sind nicht genügend Gruppen angemeldet, so können Ersatzgruppen aufgeboten werden.
Mutationen	Die Gruppenchefs melden ihre Schützen namentlich am Wettkampftag bis um 13.00 Uhr dem RASV-Funktionär.
Scheibenzuteilung	Die Scheiben werden durch die Gruppenchefs um 13.00 Uhr für den ersten Durchgang ausgelost, danach verschiebt sich die Zuteilung um je zwei Scheiben nach rechts pro Durchgang.
Gruppendoppel	Fr. 40.- zusätzlich Solidaritätsmarken
Schusszahl	10 Schüsse auf die 10er Scheibe (5 Kartons à 2 Schüsse), Probeschüsse frei vor Beginn der Wettkampfpasse. Die Kartons werden vom Verband gestellt.
Passen	1 Passe à 10 Schüsse in max. 40 Minuten.
Überzählige Schüsse	Gemäss EASV S+F-Regl. Art. 8.3.5

Schiesszeiten	5 Durchgänge	1. Durchgang	13.30 - 14.10
		2. Durchgang	14.15 - 14.55
		3. Durchgang	15.00 - 15.40
		4. Durchgang	15.45 - 16.25
		5. Durchgang	16.30 - 17.10

Aufsicht und Auswertung Funktionäre RASV

Rangordnung bei gleichen Resultaten nach EASV S+F-Regl. Art. 10.12.2

Auszeichnung	1. Rang	Wanderpreis
	1. bis 3. Rang	Gruppenpreis

Absenden 18.00 Uhr am Wettkampftag

Standentschädigung keine

Warner keine

Termin gemäss RASV-Terminkalender, wenn möglich vor der zweiten Runde EASV-Gruppenmeisterschaft